



Sammlung Theaterzettel

Der Troubadour

Verdi, Giuseppe

1875-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 25. Mittwoch,



10. November 1875.

Der Troubadour.

Romantische Oper in 4 Akten von Salvatore Cammarone. Musik von Joseph Verdi.

Erster Akt: Der Zweikampf. Dritter Akt: Der Sohn der Zigeunerin.
Zweiter Akt: Die Zigeunerin. Vierter Akt: Das Hochgericht.

Der Graf von Luna	.	.	.	.	Herr Blant.
Leonore	.	.	.	.	Frau Ulrich-Rohn.
Azucena, eine Zigeunerin	.	.	.	.	Frau Seubert-Hausen.
Manrico	.	.	.	.	Herr Martens.
Ferrando, Luna's Vertrauter	.	.	.	.	Herr Ditt.
Inez, Dienerin der Leonore	.	.	.	.	Frau Wiczel.
Ruiz, Vertrauter des Manrico	.	.	.	.	Herr Grahl.
Ein alter Zigeuner	.	.	.	.	Herr Strubel.
Ein Bote	.	.	.	.	Herr Knapp.

Gefährten Leonore's. Klosterfrauen. Diener des Grafen. Zigeuner und Zigeunerinnen etc.

Die Handlung fällt in den Anfang des 15. Jahrhunderts und spielt theils in Biscaya, theils in Arragonien.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Pöcher. Beurlaubt: Fr. Ottiker.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstich-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 40 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96. Billete zu den Sperrstich im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Sandau, Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" " Mannheim "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	" " Mannheim "	Heidelberg.
" 11 " —	" " Mannheim "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Theater-Nachricht.

Am 15., 17. und 19. Nov. d. J. findet im Abonnement die Aufführung der Oedipus-Trilogie von Sophokles (König Oedipus. — Oedipus in Kolonos. — Antigone) nach der Bearbeitung von Dr. A. Wilbrand auf hiesiger Bühne statt. Für die Besucher der einzelnen Vorstellungen sind die Werktagspreise maßgebend; für diejenigen jedoch, welche allen 3 Vorstellungen anzuwohnen wünschen, wird ein Abonnement zu ermäßigten Preisen eröffnet und zwar:
für Sperrstich im Parquet oder in der Reserveloge II. Ranges zu 4 Mark 50 Pf.
für Parterre oder Reserveloge II. Ranges, hinterer Raum zu 2 Mark 60 Pf.
für Reserveloge III. Ranges zu 2 Mark 10 Pf.

Bemerkungen auf dieses Abonnement werden auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, den 8. Nov. 1875.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.